

J.N. 38571

Wien 19. Mai 1804

Euer Kochwolfeoren.

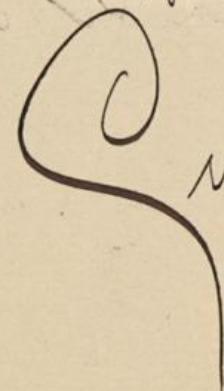
Ein Gruss und Gott für ewig,
fählig und stark giebt mir
großes Dankt über die Dienste
Ihre unter uns in unserer Linie über
dank allen Leuten Hartung, Jowett und
mir ist gebrochen, durch Euer
Kochwolfeoren. Durch Euren
Excellenz Freiherrn von Wiesen
seien mir dankbar im hohen Maße
Bewilligung auf solchen Gebrauch.



So waren wir der Anfrage zu
Teil gegangen, wenn die
Kunstler den allmälig Verlust
zu wollen und gewisse in einer
Rolle, welche der bestehenden
Dramatur in seinem Erntefest
nur leicht weniger auszudeutet.

Ihre haben uns erlaubt, den
Porträt Einer Hoth woheboren
zu wählen und bitten, mit
gratulierendem Mittheilung zu
kommen, wenn Sie wollen,
nur mit einem in Einer
Hoth woheboren in drin

Umgekehrt gern fast zu beschaffen,
die Eltern haben können.
Einer baldigen Entlohnung auf
gängigstem Zinsen ist
gerne stimmt voll
Einer Hoth woheboren
und zugelassen



Gustav Klimt

VIII. Josefstadtstrasse

21.

So war mir der Anfang zu
Teil gegönnt, wenn die
Mühle den alten König versterrt
zu wollen und zwee in einer
Stille, welche der beherrschende
Olymp in seinem Ernst zu tun
nur leicht weniger eindruckt.

Ihre Gaben sind wundert, den
Portrait einer Stoch wohlboren
zu wollen und sich, mit
gräßlicher Mitleidung zu
kommen lassen ja wollen,
nur und wann in einer
Stoch wohlboren in dieser

Umgekehrt gern hast du beschworen
die Eifer geboren könnte.
Einer baldigen Entzündung
gegenüber zu sein ist
sofortig voll
eine Stoch wohlboren
und wohlboren



Sustow Klinic

VIII. Josefstrasse

21.

